

A Coruna/ Spanien. Erstmals wieder nach 14 Jahren steht eine deutsche Equipe vor Gold um die Springreiter-Europameisterschaft. Doch noch liegt bei dem Championat im nordspanischen A Coruna die britische Mannschaft knapp davor, die Entscheidung um die Mannschaftsmedaillen fällt im dritten Durchgang einen Tag später.

Die deutsche Springreiter-Equipe in der Besetzung Marcus Ehning auf Coolio, Sophie Hinners auf Iron Dames My Prints, Christian Kukuk auf Just Be Gentle und Richard Vogel auf United Touch liegt zwar noch ganz knapp hinter den Briten um den Springreiter-Titel bei den Europameisterschaften im spanischen A Coruna, doch die vier Reiter zeigten eine so starke Leistung, dass am Titelgewinn fast nicht mehr gezweifelt werden könnte. Während die Briten in dieser zweiten von insgesamt drei Durchgängen einen Ausfall hatten, brachte das deutsche Quartett alle Pferde sogar als einziges Team fehlerlos über den Parcours des Spaniers Santiago Varela, über den Olympiasieger Christian Kukuk sagt, er sei für ihn der beste Hindernisaufbauer der Welt.

Die Briten liegen in der Teamwertung nach zwei von drei Durchgängen vor der entscheidenden Runde einen Tag später mit 3,95 Strafpunkten vor Deutschland (4,19) und Belgien (4,61), dahinter folgen Irland (8,39), Frankreich (9,09), die Schweiz (11,10) und die Niederlande (14,19). Die Mannschafts-Entscheidung ist auch gleichzeitig die letzte Qualifikation zum Erreichen des Finals um die Einzel-Medaillen am Sonntag.

In der Einzelwertung übernahm Richard Vogel (Pfungstadt) auf dem Hengst United Touch S mit einem kontrollierten Ritt und mit kaum erklärbaren 0,01 Strafpunkten – zweiter Platz im Zeitspringen - die Spitze in der Einzelwertung vor dem Briten Donald Whitaker auf Millfield Colette (0,67) und dem französischen Weltcupgewinner Julien Epailard auf Donatello d`Auge (0,89). Christian Kukuk (Riesenbeck) ist mit der Stute Just Be Gentle (1,32) bisher Sechster, Marcus Ehning (Borken) nimmt mit dem Holsteiner Wallach Coolio (2,86) bisher den 19. Platz ein, und Sophie Hinners (Pfungstadt) ist mit dem Schimmel Iron Dames My Prints bisher an 25. Position (3,21). Zwischen dem ersten und 25. Platz liegen alle Teilnehmer einen Abwurf auseinander. Der Ire Daniel Coyle, Sieger des Zietspringens vor Vogel, hatte mit Legacy in der zweiten Wertungsprüfung das Ziel nicht erreicht.

Für den Stilpreis im zweiten Durchgang um die 1957 eingeführte Europameisterschaft im Springreiten haben sich am zweiten Tag Marcus Ehning und der Schweizer Titelverteidiger Steve Guerrdat sowie die beiden Belgier Thibaut Spits und Gilles Thomas empfohlen, sie ritten lehrbuchmäßig mit feiner Hand und ohne Gewürge wie bei vielen anderen beobachtet werden

Deutsche Spring-Equipe mit Hand an Goldmedaille

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Donnerstag, 17. Juli 2025 um 19:44

musste.

[Teamwertung nach zwei von drei Durchgängen](#)

[Stand Einzelwertung](#)